

# Weisenbach

## Gemeindeanzeiger



Nummer 4  
Donnerstag,  
25. Januar 2007

### *Verdienstmedaille in Silber für Joachim Merkel*



*Im Rahmen der Jahreshauptversammlung überraschte Bürgermeister Toni Huber den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Joachim Merkel mit der Verdienstmedaille der Gemeinde in Silber. (Bericht siehe Innenseite)*



Herausgeber  
Bürgermeisteramt  
Weisenbach:  
Hauptstraße 3  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
e-mail:  
buergemeisteramt  
@weisenbach.de  
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle  
sonstigen Verlautbarungen:  
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-  
amtlichen Teil und Anzeigenteil  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Außenstelle Gaggenau  
76571 Gaggenau  
Luisenstraße 41  
Telefon 07225 9747-0  
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-  
preisliste Nr. 28

# Amtliche Nachrichten

## Ehrungen und Auszeichnungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach



Die Geehrten der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach.

Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr durch die verschiedenen Berichte, standen bei der Jahreshauptversammlung Wahlen sowie Ehrungen und Auszeichnungen auf dem Programm. Bei den Wahlen wurde Joachim Merkel als Kommandant bestätigt. Als neuer Stellvertreter wurden Roland Hürst und Adrian Klaiber gewählt.

Roland Großmann wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert, Christoph Haitz und Sascha Merkel nach erfolgreichem Besuch des Gruppenführerlehrganges an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal zu Löschmeistern. 10 Jahre aktiv in der Wehr sind Mario Herrmann und Bernd Strobel, 20 Jahre Dieter Krieg und Heiko Gerstner und 30 Jahre Thomas

Wunsch, Edmund Steinberger und Otmar Krieg. Aus ihren Ämtern als stellvertretender Kommandant ist Albert Betting sowie als Beisitzer in der Verwaltung Volker Großmann und Mario Herrmann ausgeschieden. Allen Geehrten wurde mit einem Präsent gedankt.

### Verdienstmedaille für Joachim Merkel

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung überraschte Bürgermeister Toni Huber den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Joachim Merkel, mit der Verdienstmedaille der Gemeinde in Silber. Joachim Merkel trat 1969 in die Freiwillige Feuerwehr ein. Nach dem Besuch des Gruppenführerlehrgangs im Jahr 1976 erfolgte 1977 die Beförderung zum Lösch-

meister. 1986 übernahm Joachim Merkel das Amt des Abteilungskommandanten der früheren Abteilung Au. Nach dem Besuch des Zugführerlehrgangs an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal im Jahr 1988 wurde Joachim Merkel zum Oberlöschmeister befördert. Für 25-jährigen Feuerwehrdienst wurde Joachim Merkel 1994 das Feuerwehrehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber verliehen. Ein Führungskräftelehrgang folgte im Jahre 1995 und nach dem Zusammenschluss der ehemals selbständigen Abteilungen Weisenbach und Au im Jahre 1996 übernahm Joachim Merkel das Amt des Kommandanten und wurde gleichzeitig auch zum Oberbrandmeister befördert. Mehrfach hat er erfolgreich an den Feuerwehrleistungswettkämpfen in Bronze, Silber und Gold teilgenommen. Joachim Merkel ist, so Bürgermeister Toni Huber, auch für die Gemeinde ein stets zuverlässiger Ansprechpartner in Sachen des Feuerwehrwesens. Insbesondere beim Bau des neuen Gerätehauses hat er sich maßgeblich mit in die Planung und insbesondere auch in die Umsetzung mit viel ehrenamtlichem Engagement eingebracht.

Für die nunmehr 20-jährige Tätigkeit als Kommandant wurde Joachim Merkel die Verdienstmedaille in Silber verliehen.

## Meistermedaille in Bronze an Laura Schaible und Nadine Bender

Die Mädchenmannschaft IV/2 der Johann-Belzer-Schule hat beim Finale im Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe »Jugend trainiert für Olympia – Leichtathletik« am 13. Juli 2006 in Mosbach den 1. Platz belegt.

Die Siegermannschaft wurde für diese herausragende sportliche Leistung im Rahmen des Neujahrsempfangs mit der Meistermedaille in Bronze ausgezeichnet.



Leider konnten beim Neujahrsempfang Nadine Bender und Laura Schaible, welche zwischenzeitlich weiterführende Schulen in Gernsbach bzw. Gaggenau besuchen, nicht geehrt werden. Bürgermeister Toni Huber holte daher dieser Tage diese Auszeichnung nach und so konnten die beiden im Weisenbacher Rathaus für ihre herausragende sportliche Leistung die Meistermedaille in Bronze in Empfang nehmen.

# Haushaltssatzung - Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wurde durch die Verwaltung in der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 14. Dezember 2006 eingebracht. Die Haushaltsrede des Bürgermeisters wurde im Gemeindeanzeiger Nr.51/52 vom 21. Dezember 2006 abgedruckt. In der Gemeinderatssitzung vom 18. Januar 2007 stand nunmehr die Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2007 an. Die Stellungnahme der Fraktionen sind nachfolgend abgedruckt:

## Stellungnahme der CDU-Fraktion -Gemeinderat Steffen Miles-

Große Aufgaben hat die Bundesregierung in der ersten Jahreshälfte 2007 zu bewältigen. Denn zum einen hat Deutschland zum 12. Mal den Vorsitz im Rat der Europäischen Union (»Ratspräsidentschaft«) inne, zum anderen findet unter deutscher Leitung am 08. Juni 2007 in Heiligendamm (Mecklenburg-Vorpommern) der G 8 - Gipfel statt.

Im Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft stehen unter anderem die Gestaltung und Weiterentwicklung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Zukunft Europas auf dem Plan. Dabei kommen der sicheren Energieversorgung und dem Klimaschutz eine besondere Bedeutung zu.

Denn wie auch wir an den derzeit ungewöhnlichen Wetterverhältnissen feststellen, ist der Klimawandel im vollen Gange. Die Wetterextreme in Form von Hitzeperioden und Unwettern werden auch in diesem Jahr sowohl bei uns als auch auf der ganzen Welt wieder zunehmen. Einer der Hauptverursacher sind die vom Menschen produzierten Schadstoffe, die in den nächsten Jahren unbedingt eingedämmt werden müssen, um dem Klimawandel überhaupt noch entgegenwirken zu können. So sollte man sich zum Beispiel nicht nur fragen, warum das Benzin so teuer ist, sondern auch warum der Motor des Autos so viel Benzin benötigt. Hier sind verbrauchsarme, umweltverträgliche und marktfähige Techniken von der Autoindustrie gefragt. Hinzu kommen natürlich die Belastungen durch den enormen Energiebedarf von aufstrebenden Ländern wie China und Indien. Weil die verheerenden Folgen sich global auswirken, ist von jedem Menschen der umwelt- und verantwortungsbewusste Umgang mit Energie und Rohstoffen gefordert.

Die nationalen Probleme dürfen in dieser Zeit natürlich nicht in Vergessenheit geraten. Die derzeitige gute wirtschaftliche Entwicklung, die sich seit Jahren auch wieder positiv auf den Arbeitsmarkt auswirkt, darf die politischen Verantwortlichen nicht zum Ausruhen verleiten. Im Gegenteil: weitere Reformen und Veränderungen sind erforderlich, um langfristig eine Besserung zu erzielen. Diesbezüglich sollte der Begriff »Reform« (= Umgestaltung, Neuordnung) nicht als Belastung, sondern als Chance für eine Zukunftsentwicklung, die jedem einen

gewissen Standard ermöglicht, verstanden werden.

Nach einem zahlenmäßig turbulenten Jahr 2006, kann die **Gemeinde Weisenbach** aufgrund der bekannten Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von 3,35 Millionen Euro (ohne Nachzahlungszinsen) etwas entspannter in das Jahr 2007 gehen, wenn auch einige Faktoren Sorgen bereiten.

So betragen nämlich die **Gewerbesteuererinnahmen** im laufenden Jahr voraussichtlich nur 150.000 Euro. Der Anteil am Verwaltungshaushalt, der ein Volumen von 5.980.000 Euro hat, liegt somit gerade einmal bei rund 2,5 %. Vor dem Hintergrund, dass die Gewerbesteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen einer Gemeinde ist, ist diese Zahl nicht zufriedenstellend.

Auf der Ausgabenseite stellen die **Finanzausgleichsumlage** in Höhe von 483.150 Euro und die **Kreisumlage** in Höhe von 729.150 Euro enorme Posten dar. Dagegen kann die Gemeinde am Anteil an der **Lohn- und Einkommenssteuer**, am Anteil an der **Umsatzsteuer** sowie den **Schlüsseluweisungen** im Jahr 2007 mit höheren Einnahmen von insgesamt 1.408.650 Euro rechnen. Hier wirkt sich die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung auch positiv auf die Gemeindefinanzen aus.

Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** erhöht sich im laufenden Jahr von 830.050 Euro auf 161.600 Euro auf 991.650 Euro. Diese Ausgabenerhöhung ergibt sich zum einen aus den dringend notwendigen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Gemeindeeinrichtungen, zum anderen aus den weiterhin steigenden Energiekosten. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, dass sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sparsam und verantwortungsbewusst mit den Wasser-, Heizungs- und Lüftungsanlagen in den Gebäuden umgehen. Sie unterstützen somit auch das derzeit in der Gemeinde von einer Agentur durchgeführte kommunale Energiemanagement, das sowohl die Kosteneinsparung als auch die Umweltschonung voranbringen soll.

Nach Abschluss aller Einnahmen und Ausgaben, kann der Verwaltungshaushalt nur durch eine **umgekehrte Zuführung** von 548.000 Euro vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden.

Das **Investitionsvolumen** beträgt im Jahr 2007 1.179.000 Euro. Darin enthalten ist die seit langem ersehnte **Umgestaltung und Sanierung der Weinbergstraße**, die sowohl zur Aufwertung des Ortsbildes als auch zur Verbesserung der Abwasserbeseitigung und der Verkehrssicherheit (z. B. durchgehender Gehweg bis zum Kindergarten) beitragen wird. Für den Stra-

ßenbau, die Kanalisation und die Wasserversorgung werden auf einer Straßlänge von einem Kilometer rund 1.100.000 Euro (Juli 2007 bis Juli 2008) »vergraben«. Voraussetzung ist jedoch, dass die beantragten Zuschüsse gewährt werden. Wir hoffen, dass diese Maßnahme umgesetzt werden kann.

Ein weiterer Schwerpunkt im Vermögenshaushalt ist die **Erschließung des Baugebietes »Sportgelände«**, die in der zweiten Jahreshälfte 2007 durchgeführt werden soll. Die Kosten belaufen sich auf 107.000 Euro. Damit wird das Baugebiet »Rain« zur Sporthalle hin sinnvoll abgerundet und der Gemeinde stehen wieder (voraussichtlich) vier gemeindeeigene Bauplätze zur Verfügung.

An dieser Stelle soll auch die **Fortschreibung des Flächennutzungsplanes** der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach, mit der sich die Verwaltung und der Gemeinderat in diesem Jahr noch auseinandersetzen wird, nicht unerwähnt bleiben. Vor dem Hintergrund, dass viele Bürgerinnen und Bürger ausbildungs- und berufsbedingt Weisenbach verlassen müssen, die Kinderzahlen zurückgehen und viele große Wohnhäuser nur noch mit 2 Personen bewohnt werden, muss ein vernünftiges Maß zwischen der Erweiterung von bestehenden Baugebieten (z.B. »Birket II«) und dem Erhalt der charakteristischen Natur- und Kulturlandschaft gefunden werden. Letztere ist nämlich genau das, was Weisenbach noch von anderen Gemeinden unterscheidet und deshalb lebenswert macht.

Aus den oben genannten Gründen ist auch die bereits erfolgte Kontaktaufnahme mit der STEG (Stadtentwicklung Südwest gGmbH) nur zu begrüßen. Die STEG wird in den nächsten Monaten prüfen, inwieweit ein Antrag zur **Aufnahme in das Landessanierungsprogramm** für den Bereich zwischen Rathaus und Einkaufsmarkt erfolgen kann, um somit einem Leerstand der Gebäude im alten Ortskern durch finanzielle Unterstützung bei Sanierungsmaßnahmen entgegenzuwirken. Wie die letzten beiden Abschnitte gezeigt haben und das Ende der Rede es nochmals zeigen wird, ist die **demographische Entwicklung** eine der größten Herausforderungen, der wir uns alle in der Gemeinde in den nächsten Jahren stellen und widmen müssen. Mit den Planungskosten von 20.000 Euro für die **Sanierung der Sporthalle**, die je nach Finanzlage in den Jahren 2008 / 2009 angegangen werden kann, wird ein weiteres positives Zeichen gesetzt. Denn gerade im Dach- und Fassadenbereich sowie der Heizungs- und Lüftungsanlage weist die im Jahre 1978 erbaute Sporthalle erhebliche Mängel auf.

Ein besonderes Anliegen der CDU-Fraktion ist die **Sanierung und Instandsetzung der Wendelinus-Kapelle**, die sich zur Zeit in einem nicht würdigen und ansehnlichen Zustand befindet. Die Kapelle ist das Marken- und Wahrzeichen der Gemeinde und muss dementsprechend



auch erhalten werden. Die Gemeindeverwaltung sollte deshalb mit der katholischen Kirchengemeinde Kontakt aufnehmen, um eine Finanzierungsmöglichkeit für die Sanierungsarbeiten zu finden. Vielleicht erstrahlt dann schon Ende 2007 die ortsbildprägende Kapelle im neuen Glanz.

Da dieses Jahr eine **Rücklagenentnahme** von 1.339.000 Euro und im Jahr 2008 voraussichtlich eine Entnahme von 2.104.000 Euro zum Ausgleich des Haushaltes notwendig ist, steht der Wunsch, dass die am Anfang erwähnte Gewerbesteuerzahlung, die zum größten Teil in die Rücklage geflossen ist, in der Gemeinde verbleibt an erster Stelle. Sollte dem eingelegten Widerspruch dennoch stattgegeben werden, wird eine komplett neue Finanzplanung erforderlich sein.

Das **bürgerschaftliche Engagement** in den Vereinen, Gruppierungen und Initiativen war im Jahr 2006 wieder einmal vorbildlich.

Aber auch in den Vereinen oder in sonstigen Gremien wird in den nächsten Jahrzehnten eine Umstrukturierung einsetzen müssen. Denn aufgrund der geringen Anzahl an Arbeitsplätzen im Murgtal können gerade viele Jugendliche, aber auch Erwachsene sich aus zeitlichen bzw. beruflichen Gründen nicht mehr so aktiv in den Vereinen beteiligen. Einige sind sogar gezwungen, ihren Heimatort zu verlassen. Dies wirkt sich natürlich auch auf die Vereinsarbeit aus, wenn es zum Beispiel um die Besetzung von Vorstandschafposts oder die Durchführung von Veranstaltungen geht.

Gerade aus diesen Gründen sollte der vor genau 10 Jahren durchgeführte Zusammenschluss der Feuerwehrrabteilungen Weisenbach und Au zu einer Gesamwehr eine besondere Vorbildfunktion für die Vereine haben. Die Freiwillige Feuerwehr zeichnet sich heute durch ihren hervorragenden Zusammenhalt und ihre Leistungsfähigkeit aus. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit der Frauen und Männer der Wehr, die oftmals auch im »Hintergrund« stattfindet, wie zum Beispiel bei Arbeiten im Feuerwehrhaus oder den vielen Lehrgängen und Übungen, die zu absolvieren sind.

Aber auch allen anderen Personen, die sich in irgendeiner Weise an der Dorfgemeinschaft beteiligt haben, möchte die CDU-Fraktion an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen. Mit Blick auf den Veranstaltungskalender können sich die Bürgerinnen und Bürger auch

2007 auf ein spannendes sportliches und kulturelles Angebot seitens der Vereine und Gruppierungen freuen.

Die CDU-Fraktion stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushalt 2007 zu und freut sich auch im laufenden Jahr wieder auf eine gute Zusammenarbeit von Verwaltung und Gemeinderat.

## Stellungnahme der FWV-Fraktion -Gemeinderat Uwe Rothenberger-

»Weisenbach verkauft sein letztes Tafelsilber«  
»Unerwarteter Geldsegen für Weisenbach«

Diese beiden Zeitungsmeldungen im Haushaltsjahr 2006 sind uns allen noch gut in Erinnerung.

Nach diesem turbulenten Jahr 2006 haben wir nun einen Haushalt 2007 vor uns liegen der uns optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Unsere Situation spiegelt sich in dem vorliegenden Plan.

Wir setzen Prioritäten mit der Umgestaltung und Sanierung der Weinbergstraße, sowie der Erschließung des Baugebietes Sportgelände 2. Fassung.

Aber auf der anderen Seite haben wir eine Rücklage von 3,6 Millionen Euro, weil wir in den Folgejahren weniger Zuweisungen erhalten und hohe Umlagen bezahlen müssen. Hier werden unsere Rücklagen dringend benötigt. Außerdem wissen wir noch nicht, wie viel von der Gewerbesteuerzahlung aus dem Jahr 2006 in Höhe von 3,35 Millionen Euro tatsächlich bei uns in der Gemeindekasse verbleibt.

Die Sanierung der Weinbergstraße (1,1 Millionen Euro) ist dringend notwendig und so bleibt zu hoffen, dass die beantragten Zuschüsse (471.000 Euro) genehmigt werden. Auch wenn erneut Geld im Boden vergraben wird, dies ist zukunftsorientiert und verbessert unsere gute Infrastruktur. Erfreulich, dass ein Fußgängerweg bis zum Kindergarten realisiert werden kann.

Weitere Maßnahmen um das Wohnen in Weisenbach attraktiv zu machen.

- \* Erschließung Baugebiet Sportgelände II.
- \* Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

mit Gernsbach und Loffenau.

\* Landessanierungsprogramm für den alten Ortskern.

Wie wichtig die Bereitstellung von Bauplätzen ist haben wir in den Vorjahren festgestellt. Dass wir den alten Ortskern nicht vernachlässigen und auch Baulücken bei Bedarf schließen wollen, haben wir uns im Gemeinderat vorgenommen.

Die kleineren Maßnahmen im Vermögenshaushalt sind schon länger eingeplant und notwendig. Die Erweiterung der PC-Ausstattung in der Johann-Belzer-Schule gewinnt noch mehr an Bedeutung, wenn man die derzeitigen Diskussionen um die Hauptschulen verfolgt.

Die wirtschaftliche Entwicklung scheint auf einem guten Weg zu sein und macht sich deshalb auch bei uns im Verwaltungshaushalt bemerkbar. Die wichtigsten Einnahmearten, Gewerbesteuer und der Anteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer werden aber immer Unsicherheitsfaktoren bleiben.

Ungünstige Grunddaten aus dem Jahr 2005 und weil wir durch die bessere finanzielle Situation überhaupt erst die Möglichkeit haben zu investieren, müssen wir den Verwaltungshaushalt mit einer umgekehrten Zuführung vom Vermögenshaushalt (548.000 Euro) ausgleichen.

Wir haben immer wieder im Gemeinderat auf die Pro-Kopf-Verschuldung hingewiesen. In diesem Jahr soll sie von 654 Euro auf 616 Euro verringert werden. Dies kann sich allerdings schnell wieder in die andere Richtung wenden.

Der Verwaltung ein Dank für den verantwortungsvollen Umgang mit den Gemeindefinanzen und der ständigen Unterrichtung des Gemeinderates.

Dem Kämmerer ein Dank das er trotz der schwierigen Situation 2006 mit Haushaltsplan und zwei Nachträgen, seinen Zeitplan für den Haushaltsplan 2007 eingehalten hat.

Wir werden im Gemeinderat weiterhin kritisch hinterfragen müssen:

- Was ist machbar?
- Was ist dringend notwendig?
- Was können wir den Bürgern zumuten?

Dennoch sollten wir, wie anfangs erwähnt, positiv in die Zukunft schauen.

Die FWV stimmt dem Haushaltsplan 2007 zu.

### Fundbüro

Es wurde ein Taschenschirm »IDEEN WELT« und ein Schließfach-Schlüssel abgegeben. Sie können vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

### Sperrung der Zufahrt zur Koloniestraße

Am Mittwoch, 31. Januar und Donnerstag, 1. Februar 2007 sollen im Bereich der Koloniestraße zwischen der Einmündung in die B 462 und dem Anwesen Koloniestraße 2 die Pflege- und Säuberungsarbeiten an der Felsmauer und Böschung fortge-

führt werden. Zur Durchführung dieser Arbeiten ist es notwendig, dass die Koloniestraße in diesem Bereich am Mittwoch und Donnerstag jeweils von 7 bis 16 Uhr voll gesperrt wird. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

## **Volksbank Baden-Baden, Rastatt unterstützt Projekt Frühdefibrillation**

Der plötzliche Herztod ist die Todesursache Nummer eins außerhalb von Krankenhäusern. Pro Jahr sterben in Deutschland mehr als 130.000 Menschen an plötzlichem Herzversagen. Diese Todesform übersteigt die Häufigkeit des Verkehrsunfalltodes um das 12fache. 40 bis 50 Prozent der betroffenen Patienten weisen Kammerflimmern auf die vom Rettungsdienst wiederbelebt werden. Defibrillation ist die einzig wirksame Behandlung des Kammerflimmerns, unterstützt von den Basismaßnahmen der Wiederbelebung.

Seit Jahren setzt sich der DRK Ortsverein Forbach, insbesondere dessen 1. Vorsitzender und Lehrrettungsassistent Frank Mayer für die Installation eines Frühdefibrillationsprogrammes im Murgtal ein.

Dieses Engagement würdigte neuerdings die Volksbank Baden-Baden, Rastatt und übergab bei ihrem Neujahrsempfang in Baden-Baden dem DRK Ortsverein Forbach eine Geldspende über 2.000 Euro zum Kauf eines AED Defibrillators. Das von der Spende gekaufte Gerät zur Wiederbelebung wird in den nächsten Wochen der Gemeinde Weisenbach beziehungsweise dort der örtlichen Feuerwehr als Leihgabe vom DRK Ortsverein Forbach übergeben. In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Weisenbach hat man sich dazu entschlossen, die Feuerwehrkameraden in Frühdefibrillation und erweiterter Reanimationsmaßnahmen auszubilden. Diese würden dann wenn notwendig alarmiert werden und bei Reanimationsalarm Erste Hilfe leisten bis der DRK Rettungsdienst aus Forbach oder Gernsbach am Notfallort eintrifft.

Bei einem sehr gut besuchten ersten Informationsabend des roten Kreuzes bei der Feuerwehr Weisenbach, haben sich noch am gleichen Abend 24 Kameraden/innen zur Ausbildung am Defibrillator bereit erklärt. Erfreulich ebenfalls, dass sich spontan ein Weisenbacher Mitbürger dazu

entschloss eine weitere Geldspende zum Kauf eines technisch verbesserten AED Defibrillator dem DRK Ortsverein Forbach zu übergeben.

Nun ist man auf der Suche nach weiteren Sponsoren zur Finanzierung eines Notfallrucksack mit Sauerstoff und Beatmungsgerät, damit die Feuerwehrkameraden zielgerichtet helfen können.

Wie lebenswichtig dieses Programm ist hat sich seit Mai 2004 in Forbach gezeigt. Dort wurden durch den DRK Ortsverein Forbach, Arbeitskreis Notfallhilfe bis heute 74 Notfalleinsätze als Ersthelfer gefahren, wenn kein Rettungswagen in der vorgeschriebenen Hilfsfrist zur Verfügung stand.

Auch in Hundsbach und Freiolsheim hat man die Interessen des Roten Kreuzes erkannt und hat dort mit Unterstützung des Roten Kreuzes gleichgezogen und so genannte First Responder Gruppen ins Leben gerufen, welche mit Notfallkoffer und AED Defibrillatoren ausgestattet sind.

Beim Gaggenauer Rathaus wurde schon im letzten Jahr im Bereich eines Geldautomaten der Sparkasse ein ebenfalls gespendeter AED Defibrillator angebracht und dafür Mitarbeiter der Stadtverwaltung, City Kaufhaus und Post im Umgang mit dem Lebensretter geschult. Verschiedene Firmen wie beispielsweise Smurfit Kappa haben bereits zwei AED Defibrillatoren und lassen fortgehend ihre Mitarbeiter vom DRK Kreisverband Rastatt fortbilden.

Die vom DRK angebotene erweiterte Erste Hilfe Ausbildung der Feuerwehrkameraden in Weisenbach beginnt im März.

Weitere Informationen zur Frühdefibrillation erhalten Sie gerne vom DRK Ortsverein Forbach unter der Telefonnummer 07228 1639, von Frank Mayer oder auf der Homepage des DRK, [www.drk-forbach.de](http://www.drk-forbach.de).

## **Einmal anfordern reicht**

Rentner müssen bei der Abgabe ihrer Einkommensteuererklärung die Einkünfte aus der Rente in der Anlage R angeben. Dazu können sie bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, dem regionalen Rentenversicherungsträger im Land, eine Bescheinigung über die bezogene Jahresrente zur Vorlage beim Finanzamt anfordern. Das geht auch einfacher, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit: Rentner, die bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg bereits eine Bescheinigung für das Jahr 2005 angefordert haben, erhalten die Bescheinigung für das Jahr 2006 in den nächsten Wochen zugesandt, ohne sie zu beantragen. Auch in den Folgejahren werden die Bescheinigungen zum gleichen Zeitpunkt für das Vorjahr von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg an diese Rentner übersandt. Die Kunden müssen die Bescheinigung also nicht jedes Jahr aufs Neue anfordern, einmal reicht.

Rentner können die Bescheinigung persönlich, telefonisch oder schriftlich bei den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg anfordern.

Individuelle Auskunft erhalten Kunden der gesetzlichen Rentenversicherung auch über das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter Telefon 0800 1000 48024.

### **Altersjubililar**

3. Februar, 70 Jahre  
Wolfgang Heitz, Rathausstraße 11



**Wir gratulieren herzlich**

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern

- Weiterleitung an  
diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-109

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-122

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-124

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

### Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-126

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr  
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr.-medic stom. Luminita Schreiber,  
Furtwänglerstraße 27, Ottenau,  
Tel. 07225 1719

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Praxis Gommel,  
Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim,  
Tel. 07245 805785

### Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**27. Januar** - Central-Apotheke  
Hauptstraße 28, Gaggenau  
Tel. 07225 96560

**28. Januar** - Flößer-Apotheke  
Landstraße 4, Hörden  
Tel. 07224 5513

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe)

### Februarprogramm

Donnerstag, 1. Februar, kreatives Bemalen eines Porzellankerzenständers. Donnerstag, 8. Februar, »Ich hab dich lieb«, wir gestalten ein Herz zum Valentinstag. Donnerstag, 15. Februar, feiern wir Fasching und basteln Faschingsmasken. Donnerstag, 22. Februar, gestalten wir Selbstporträts und umrahmen diese.

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten (15 Euro/Nachmittag). Die Teilnehmer können auch abgeholt werden. Die Gruppe hat noch Plätze frei. Anmeldung und weitere Infos bei der katholischen Sozialstation Forbach-Weisenbach, Telefon 07228 960575.

## Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebote der Woche:

1. Holztisch, schwarz, 6-eckig; dazu passende Stühle, schwarz (sechs Stück), ☎ 655737
2. »Technics-Orgel SX-E33«, zwei Manuale, 13 Pedale, super Zustand, ☎ 5890
3. Chef-Sessel mit Armlehnen; Bürostuhl ohne Armlehnen, ☎ 994330 (ab 15 Uhr)
4. Musiktube, Eiche natur, L: 1,46 x H: 0,66 x T: 0,50 m, mit Radio und defektem Dualplattenspieler; Frisierkommode, neu-

## Informationsveranstaltung zum Thema DSL in Weisenbach

DSL in Weisenbach ist ein Thema, welches Bürgerschaft und Gemeindeverwaltung beschäftigen. Vielfach wurden schon Gespräche geführt und auf Intervention durch Bürgermeister Toni Huber ist die Telekom nunmehr unter gewissen Voraussetzungen bereit, für eine Verbesserung der DSL-Versorgung in Weisenbach und damit verbunden auch in Reichental noch im Jahr 2007 zu sorgen.

Hierzu findet eine umfassende Informationsveranstaltung der Gemeindeverwaltung und der Telekom am **Montag, 5. Februar, 18 Uhr im katholischen Gemeindehaus »St. Wendelin«** statt.

An dieser Informationsveranstaltung sollten alle Interessenten anwesend sein, denn das Zustandekommen ei-

ner Verbesserung ist vom Interesse der Neukunden in Weisenbach und Reichental abhängig. Nur wenn sich insgesamt genügend neue DSL-Nutzer finden, ist das Zustandekommen gesichert. Aus diesem Grund wird die Telekom bei der genannten Informationsveranstaltung auch ein entsprechendes Formular vorbereitet haben, mit welchem das Interesse an DSL bekräftigt werden kann.

Wem eine Teilnahme an dieser Veranstaltung nicht möglich ist, jedoch Interesse an der Nutzung von DSL hat, sollte sich in den nächsten Tagen mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen. Für alle bereits geschalteten DSL-Anschlüsse würden die Investitionen der Telekom in der Zukunft höhere Leistungen ermöglichen.

wertig, altweiß, mit vier Schubladen und dreiteiligem Spiegel, L: 0,80 x H: 0,62 x T: 0,42 m,

☎ 650678

5. Zwei Lattenroste, 1 x 2 m, Kopf- und Fußteil verstellbar,

☎ 2144

6. Doppelbett, 2 x 2 m, mit Überbau und zwei Rosten, weiß,

☎ 50722

7. Wohnzimmer-Wandschrank, Nussbaum, ca. 3 m breit,

☎ 50155

8. Bett mit Rost und Matratze, weiß, 90 x 190 cm, ☎ 3467

9. Elektroheizkörper »Privileg HS 2000« auf Rollen, L: 65 x H: 50 x T: 20 cm, mit Thermostat und Wasserbehälter, ☎ 1390

## Katholische Sozialstation

für ambulante Pflegedienste

Forbach - Weisenbach

Telefon 07228 960575

## Schulnachrichten

### Handelslehranstalt Gernsbach

### Informationsabend

Die Handelslehranstalt Gernsbach stellt am Dienstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr ihre Schularten des beruflichen Schulwesens vor: Kaufmännisches Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, Kaufmännisches Berufskolleg I und II, Berufskolleg »Verzahnung mit dualen Ausbildungsberufen«, Berufskolleg Wirtschaftsinformatik, zweijährige kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) und die Berufsfachschule für Büro und Handel.

Die Schulleitung lädt zu dieser Veranstaltung alle interessierten Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern ein, diese weiterführenden beruflichen Schularten kennen zu lernen.

Weitere Informationen über unsere Homepage: [www.hla-gernsbach.de](http://www.hla-gernsbach.de).

## Vereinsnachrichten

### Turnverein 1910 Weisenbach

## Generalversammlung mit Neuwahlen



Am Sonntag führten wir unsere Generalversammlung durch. Nach einer Gedenkminute an unsere verstorbenen Ehrenmitglieder unterrichtete Reinhard Neuber die Anwesenden über das vergangene und noch bevorstehende Sanierungsprogramm der vereinseigenen Turnhalle.

Nach dem Schriftführer- und Kassenbericht folgten die schnell durchgeführten Neuwahlen.

Im Anschluss an die Übungsleiterberichte, überreichte Kernteamvorsitzender (Sport) Roland Schäfer, an vier

Sportler Urkunden für das mehrfach erworbene Sportabzeichen. Diese Urkunden konnten an Otmar Großmann (51mal), Cornelius Großmann (43mal), Helmut Klumpp (22mal) und Reinhard Neuber (15mal) übergeben werden.

Zur Vorschau für 2007 (Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben) und Punkt Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen. Wir beendeten unsere Generalversammlung mit dem Turnerlied und im Anschluss gingen wir, umrahmt von einer Bildershow, zum gemütlichen Teil über.

### Harmonika-Spielring Weisenbach

## Altpapiersammlung

Der Harmonika-Spielring Weisenbach führt am Samstag, 3. Februar, in Weisenbach und Neudorf eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier gut sichtbar, gebündelt und frei von Fremdstoffen ab 8.30 Uhr auf die Straße zu stellen.

### Musikkapelle Au

## Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 26. Januar, um 18.30 Uhr an der Turnhalle in Au. Wir wollen nach Obertsrot marschieren, bei schlechtem Wetter nehmen wir die Stadtbahn um 18.46 Uhr. Nachzügler können uns im Gasthaus »Blume« antreffen. Wir würden uns über eine rege Teilnehmerzahl freuen.



## Familienfeier in der Murghalle war ein voller Erfolg

Bereits zum 37. Mal richtete die LAG Obere Murg nach Abschluss der Wettkampfsaison für Sportler, Kampfrichter, Freunde und Familienangehörige einen Familienabend mit der Ehrung der besten SportlerInnen der vergangenen Saison aus. Wie beliebt dieser Abend ist, zeigte der Besuch. Rund 200 Freunde der Leichtathletik waren am 13. Januar in der Forbacher Murghalle, die von den Leichtathleten liebevoll gerichtet war, zusammengekommen um gemeinsam zu feiern. Der 1. Vorsitzende des TV Forbach, Bernd Schneider, begrüßte nach dem Sektempfang seine Vorstandsmitglieder aus den LAG-Vereinen TV Au, TV Bermersbach, TV Langenbrand, TV Au und TV Weisenbach sowie die gesamte LAG-Familie.

Der LAG-Vorsitzende Adi Marxer nahm anschließend die Siegerehrung der LAG-Meisterschaften im Wahlfünfkampf vor. Besonders ausgezeichnet wurden Claudia Kühn (W30), Lana Baumann (W13) und Hannah Marxer (weibliche Jugend B) die einen neuen LAG-Rekord aufstellten.

Nach dem gemeinsamen Abendessen zog der Vorsitzende Bilanz der Wettkampfsaison 2006. LAG-Sportler von den Kindern bis zu den Senioren und Seniorinnen waren von Kreisebene bis zu Weltmeisterschaften am Start. Arno Hamaekers (M65) holte bei den Hallenweltmeisterschaften Gold im 60-m-Sprint und belegte Platz 4 im 200-m-Lauf. Außerdem wurde er mit der 4 x 100-m-Nationalstaffel Europameister. Bei den Deutschen Meisterschaften waren 34 Sportler am Start. Viermal Gold, dreimal Silber und siebenmal Platzierungen zwischen Rang vier und acht waren die Ausbeute. Elf Teilnehmer starteten bei den badenwürttembergischen Meisterschaften. Sieben Platzierungen zwischen Rang drei und 18 wurden erreicht. Bei Badischen Meisterschaften gab es 21 Titel, 22 Vizemeister und 13 Bronzemedailengewinner. Kreismeister wurden 86 Sportler, 74 LAG-Rekorde, drei Kreisrekorde, drei badische Rekorde und

ein deutscher Rekord wurden aufgestellt. Sechs Teams standen in badischen Einzelkämpfen und zwei Mannschaften sogar im deutschen Endkampf. Die Männermannschaft belegte außerdem beim internationalen Clubkampf in Heidelberg Platz 3. Auch 2006 gewann die LAG bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften den Mannschaftspokal der Jugend-, Frauen- und Männerwertung. Die Schüler belegten Platz drei in der Schülerliga und die Männer und die weibliche Jugend A siegten bei der Vereinswertung in Kreis mit deutlichem Vorsprung.

In der Vereinswertung des Badischen Leichtathletikverbandes liegt die LAG beim Mannschaftskampf im Bereich Männer, Frauen, Senioren und Seniorinnen auf Platz eins. In Auswahlmannschaften wurden zehn SportlerInnen berufen und im Kadertraining des Verbandes befinden sich momentan sechs Nachwuchssportler.

Im Leistungsbereich wurden in der badischen Bestenliste 309 Listenplätze erreicht, das zweitbeste Ergebnis nach 2002 obwohl 2006 weniger Wettkämpfer erfasst wurden. Adi Marxer rief die Verantwortlichen der Freizeit- und Kindergruppen in den LAG-Vereinen auf sich mit ihren Gruppen an Veranstaltungen der LAG-Vereine wie Crosslauf, Panoramalauf, Volksleichtathletiktag und beim Bergsportfest wieder besser zu beteiligen. Leider musste mit dem Leichtathletik-Cup, wegen mangelndem Interesse auch eine Traditionsveranstaltung aus dem Veranstaltungskalender gestrichen werden. Trainingslager wurden für die Erwachsenen in der Weisenbacher Partnergemeinde San Costanzo und für die Jugend in Annweiler durchgeführt. Dankesworte richtete Adi Marxer an die Sponsoren, Kampfrichter, Trainer und alle Funktionäre. Anschließend begrüßte er die Neuzugänge. Mit Dominique Schwamberger (TG Ötigheim) kommt der kreisbeste Hammerwerfer der Männer-

klasse zur LAG. Weiterhin verstärken Günter Mönch (MTV Stuttgart) und Manfred Metz die LAG-Senioren. Bei den Frauen startet 2007 Erika Fändrich (Ungarn) im Wurfbereich für die LAG.

Bürgermeister Kuno Kussmann erläuterte in seinen Grußworten die Planungssituation für das Sportzentrum Forbach. Bei der erstmals durchgeführten Wahl »Preis des Bürgermeisters für den besten Nachwuchssportler« wählten die Besucher des LAG-Abends den Läufer Marius Gerstner vor Bastin Wörner und Lana Baumann. Bürgermeister Kussmann zeichnete ihn mit einem Präsent aus.

Die beiden Tischtennisasse der TTF Rastatt Marcus Schmieder und Fu Yong zeigten dann mit dem kleinen Ball Spitzensport an der Platte. Sowohl der LAG-Vorsitzende Adi Marxer und namhafte LAG-Sportler bemühten sich vergebens die Angaben von Fu Yong zurückzubringen.

Im Ehrungsblock 1 wurde die Seniorenmannschaft W40 mit Elke Gerstner und Renate Steinberger-Künstel für den zweiten Platz bei den badischen Meisterschaften ausgezeichnet.

Den begehrten Erwin-Wörner-Gedächtnispokal (besten Platzierungen in der Deutschen- und Bestenliste) erhielt in diesem Jahr Lana Baumann, die vor Hannah Marxer (weibliche Jugend B) gewann. Die Wettkampfsaison der Jugend ließ Trainer Thorsten Striebich mit Bildern Revue passieren.

Auli Marxer (weibliche Jugend A) gewann die Vielseitigkeitswertung des Kreises, Kirsti Künstel sprang Kreisrekord bei den A-Mädchen beim Stabhoch, Hannah Marxer (Jugend B) sprang als erste Frau des Kreises drei Meter mit dem Stab und wurde badische Meisterin.

Adi Marxer ging auch auf die finanziellen Belastungen ein, die 2007 auf





*Frauen und weibliche Jugend der LAG Obere Murg. Von links: Sylvia Schmieder, Hannah Marxer, Simone Gernsbeck-Scherer, Claudia Kühn, Auli Marxer, Zerrin Özcan, Heidrun Held, Kirsti Künstel*

die Leichtathleten zukommen. So wurde bereits ein neues Verwaltungsprogramm (vorgeschrieben vom Deutschen Leichtathletik-Verband) im Preis von 450 Euro erworben. Startpassgebühren von den C-Schülern an bis zu den Ältesten von 2,50 Euro/Pass sowie ständig steigende Meldegebühren kratzen an der LAG-Kasse und der Stammvereine.

Des Weiteren muss der Leichtathletikkreis eine neue Zeitmessanlage (ca. 15.000 Euro) anschaffen. Auch diese Kosten werden teilweise auf die Vereine umgelegt.

Ausgezeichnet von der Männermannschaft wurden unter anderem Hans-Jörg Vater (Badischer Meister M45 Kugel) und Sohn Tobias Künstel. Jürgen Heitz (M40) wurde Badischer Meister im 1.500-m-Lauf.

Die Power-Point-Präsentation von Reinhard Neuber zeigte die Erfolge der Mannschaften M50 und M60 auf. Beide standen im Deutschen Endkampf und belegten jeweils Platz fünf. Dabei wurde durch Stabverlust bei der 4 x 100-m-Staffel der greifbare Titel in der Klasse M60 unglücklicherweise verloren.

Zur Mannschaft M50 gehören unter anderem Horst Moser (Badischer Meister mit der Halbmarathonmann-

schaft), Adi Marxer und Helmut Klumpp (Badischer Meister Hochsprung). Egon Spissinger (M65) wurde badischer Meister mit der Kugel und belegte mit dem Diskus Platz zwei.

Mit einer Terminvorschau für 2007 und Dankesworten beendete der LAG-Vorsitzende Adi Marxer seine Ausführungen. Der nächste LAG-Abend findet 2008 in Weisenbach statt. Ausrichter ist der TV Au.

#### **Termine 2007**

Einsehbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattertv.de/leichtathletik](http://www.rastattertv.de/leichtathletik)

#### **Hallenwettkämpfe (in Klammern Meldeschluss)**

Samstag, 27. und Sonntag 28. Januar, Sindelfingen, Süddeutsche Meisterschaften B-Jugend; Samstag, 3. und Sonntag, 4. Februar, Baden-Württembergische Meisterschaften Winterwurf; Sonntag, 4. Februar Badische Meisterschaften A/B-Jugend Mannheim; Samstag, 24. und Sonntag, 25. Februar Deutsche Meisterschaften Senioren Halle und Winterwurf Düsseldorf (2. Februar); Samstag, 3. März, Badische Meisterschaften Winterwurf Schüler Sinsheim (18. Februar); Sonntag, 4. März, Badische Meisterschaften Halle Schüler Mannheim (18. Februar). Meldungen nur über Dieter Wunsch.

## Kolpingsfamilie Weisenbach

### **Gebrauchtkleidersammlung**

Die Kolpingsfamilie Weisenbach führt am **Samstag, 27. Januar**, eine Gebrauchtkleidersammlung durch. Der Erlös der Kleidersammlung wird wiederum an soziale oder kirchliche Projekte in unserer Gemeinde oder in der Region gespendet werden.

Die Kolpingsfamilie Weisenbach sammelt in Weisenbach, Neudorf und Au. Die hierfür notwendigen Plastiksäcke wurden bereits an die einzelnen Haushalte ausgeteilt. Darüber hinaus können an folgenden Stellen noch Plastiksäcke abgeholt werden: Schuhhaus Klumpp, Kelterstraße 15; Rathaus Weisenbach, Hauptstraße 3; Volksbank Weisenbach, Hauptstraße 35; Sparkasse, Am Zimmerplatz 2; Neukauf Fitterer, Am Zimmerplatz 4; Fotowelt Fruhen, Hauptstraße 5; Metzgerei Gerstner, Hauptstraße 45. **Sollten die Kleidersäcke nicht ausreichen, können auch gerne anderweitige, stabile Tüten verwendet werden.**

Wir bitten, die Säcke am Samstagmorgen **ab 9 Uhr** nicht schon am Freitagabend) bereitzustellen. Bei besonderen Vorkommnissen kann das Kolpinghaus Weisenbach, Telefon 2856, am Samstag angerufen werden.

Die Kolpingsfamilie bedankt sich schon heute recht herzlich für Ihre Unterstützung. Treffpunkt der Helfer ist um **9 Uhr auf dem Rathausparkplatz Weisenbach**.

**Öffnungszeiten des Kolpinghauses**  
Das Kolpinghaus ist an den Sonntagen, 28. Januar und 4. Februar ganztägig geöffnet. Am 11. Februar laden wir ein zum Faschings-Frühshoppen. Der nächste Freitagstreff findet am 16. Februar statt. Schon heute möchten wir zu unserem Fasent-Sonntag am 18. Februar auf die Grüb einladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Mitgliederversammlungen, Termine und Ergebnisse

Die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung des FCW findet am Samstag, 27. Januar, um 19.30 Uhr im Naturfreundehaus Weisenbach statt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht durch Abteilungsleiter
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers durch die Kassenprüfer
5. Bericht Spielausschuss/Trainer
6. Bericht des Jugendleiters
7. Entlastung Vorstandschaft
- Pause -
8. Wahl des Wahlleiters
9. Neuwahlen
10. Beitragsanpassung
11. Verschiedenes, Anfragen, Meinungen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Mitgliederversammlung Förderverein**  
Die Mitgliederversammlung des Fördervereins des FCW findet am Samstag, 27. Januar, um 18.45 Uhr im Naturfreundehaus Weisenbach statt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Allgemeiner Bericht
3. Bericht Kassier
4. Entlastung Kassier durch die Kassenprüfer
5. Wahl von zwei Kassenprüfern
6. Zustimmung der Mitglieder zur Mittelverwendung
7. Verschiedenes

### B-Juniorinnen - 2. Platz bei der Hallenbezirksmeisterschaft

Mit ein bisschen mehr Glück wäre auch der erste Platz möglich gewesen. Dennoch war es eine Klasse Leistung unserer Mädels. Mit einem Unentschieden gegen den späteren Sieger SV Ottenau startete man ins Turnier, steigerte sich dann von Spiel zu Spiel, so dass drei Siege in Serie folgten, doch schließlich ging das letzte und entscheidende Spiel knapp und unglücklich mit 3:2 verloren. Am Ende hieß es aber ein verdienter zweiter Platz und darauf kann man wirklich stolz sein.

Die einzelnen Ergebnisse: FCW - SV Ottenau 0:0; FCW - VfB Unzhurst 3:1; FCW - FC Lichtenau 5:0; FCW - FV Ottersdorf 4:2; FCW - FV Bad Rotenfels 2:3. Unsere Torschützen: Lidia Di Salvo (8), Julia Mantei (4), Ina Bruckner und Sandra Spissinger (je 1).

### 1. Mädchenturnier in Weisenbach

Wie bereits vor angekündigt findet am Samstag, 27. Januar, das erste D- und B-Juniorinnen-Turnier des FCW statt. Die D-Juniorinnen eröffnen am Vormittag ab 10 Uhr das Turnier. Vier Mannschaften werden in einer Doppelrunde um den Pokal kämpfen. Dabei sind der FV Haueneberstein, der SV Vimbuch, der SV Ottenau und natürlich der FCW. Die B-Juniorinnen starten im Anschluss um 13 Uhr. Wir dürfen sehr gespannt sein auf den Ausgang dieses Turniers, welches mit dem SV Ottenau, dem FV Ottersdorf, dem SV Bietigheim, dem SV Vimbuch

und zwei Teams des FCW sehr stark besetzt ist. Wir würden uns sehr über ein zahlreiches Publikum freuen und selbstverständlich ist für das leibliche Wohl rund ums Geschehen bestens gesorgt.

### C-Jugend

In der zweiten Runde der Hallenbezirksmeisterschaften musste der FCW in Forbach antreten. Gegen die in höheren Klassen spielenden Gegner VfB Bühl und Mörsch war der FCW nur Außenseiter. Im Duell gegen den FC Neuwieser rechnete man sich jedoch Chancen aus. Auf diesen Gegner traf man auch gleich im ersten Spiel. In einem ganz engen und spannenden Spiel gewann der FCW am Ende mit 2:1. Im zweiten Spiel traf man auf den haushohen Favoriten VfB Bühl. Der FCW hielt über das gesamte Spiel mit und erst Sekunden vor Ende der Partie konnte Bühl mit dem 3:1 den Sieg endgültig perfekt machen. Zum Abschluss spielte der FCW gegen den wiederum höherklassigen 1. SV Mörsch, der gegen Bühl mit 0:6 unterging. Dem FCW reichte ein Unentschieden um als Gruppenzweiter weiterzukommen. Mörsch musste hierfür dieses Spiel gewinnen. In einem wiederum äußerst spannenden Spiel zeigte der FCW eine hervorragende Leistung. Am Ende konnte man Mörsch mit 3:2 niederkämpfen und erreichte somit die nicht für möglich gehaltene dritte Runde der Hallenbezirksmeisterschaft. Die Tore für den FCW erzielten Daniel Müller (2), Marius Gerstner (2), Urs Baumgart und Patric Strobel.

## NaturFreunde Weisenbach

### Ski-Freizeit oder Wanderwochenende

Obwohl es im Moment ja eher nach grünen Pisten auf dem Feldberg aussieht, geben wir die Hoffnung nicht auf und rechnen fest mit dem lang ersehnten Wintereinbruch. Sollte sich an der Wetterlage jedoch nichts ändern, wird aus dem Ski-Wochen-

ende eben ein Wanderwochenende.

Die Anreise am Freitag, 2. Februar, gestaltet jeder individuell. Zum Abendessen um 19 Uhr sollten allerdings alle Teilnehmer auf der Emmentaler Hütte eingetroffen sein.

Wir wünschen allen eine gute Anreise und freuen uns auf ein tolles Wochenende (mit oder ohne Schnee).

Sollten noch Infos benötigt werden, bitte mit Vera Schaible, Telefon 40881, in Verbindung setzen.

## Halbzeitbilanz für die Vorrunde 2006/2007



Nach langer Zeit konnte wieder eine Schülerinnenmannschaft in der Bezirksklasse gemeldet werden. Mit einem Sieg und vier Niederlagen ist aller Anfang schwer, der aber durch ungebrochenen Trainingsfleiß zu verbessern gilt. Der Schülerinnenmannschaft gehören Joy Klumpp, Lisa Egner, Lena Hilpp, Jessica Merkel, Michelle Gretschel und Hannah Hilpp an. Auch befinden sich einige Schüler im Training, das Hoffnung macht, in der nächsten Spielrunde auch eine Schülermannschaft spielen zu lassen.

Nach dem kurzfristigen Weggang von Spitzenspielerin Mareike Schmitt, musste im Damenbereich eine Mannschaft abgemeldet werden. Man entschloss sich, freiwillig eine Klasse tiefer in der Verbandsliga zu spielen, immer noch die höchste Spielklasse in Südbaden. Nach Beendigung der Vorrunde mit wechselnden Aufstellungen steht man derzeit auf dem 3. Tabellenplatz mit Tuchfühlung zur Tabellenspitze. Die Damen spielen in der Besetzung Jasmin Krieg, Regina Roflik, Nadja Wunsch, Tanja Rath, Karin Schiel, Melanie Krieg, Silke Gerstner und Ute Egner.

In glänzender Verfassung präsentiert sich die 1. Herrenmannschaft in der Landesliga Nord. Punktgleich mit dem Tabellenführer liegt man zur Halbzeit auf dem zweiten Tabellenplatz. In der Rückrunde wird man bestrebt sein, die Meisterschaft und den

damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga nach Weisenbach zu holen. Die Mannschaft spielt in der Reihenfolge: Gerhard Egner, Rouven Christmann, Jürgen Burkhardt, Mario Schweyda, Frank Kalmbacher, Dr. Volker Mai, Stefan Gratzfeld und Frank Fellmoser.

Nachdem die 2. Herrenmannschaft den Aufstieg in der letzten Runde knapp verfehlt hatte, ist sie durch das Erringen der Herbstmeisterschaft in der Kreisklasse A Nord ihrem Ziel des Aufstieges einen großen Schritt näher gekommen. Bei gleicher konstanter Leistung in der Rückrunde könnte auch hier eine Meisterschaft gefeiert werden. Dieses Ziel streben Stefan Gratzfeld, Benno Fortenbacher, Frank Fellmoser, Dr. Heinrich Walter, Dieter Gerstner, Erich Fellmoser und Ingo Weiler an.

Als Tabellendritter beendet die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse B Nord die Vorrunde. Hier werden es die Spieler Alfred Großmann, Patrick Kühn, Alfons Krieg, Wolfgang Überle, Artur Großmann, Gerhard Kottler, Volker Krieg, Jens Bleier und Alfons Knapp schwer haben, um die Meisterschaft noch mitspielen zu können.

Am 13. Januar fand in der Weisenbacher Sporthalle das Friedel-Egner-Turnier statt. Bei diesem traditionellen Doppeltturnier werden die Doppelpaarungen ausgelost. Hier setzten

sich im Halbfinale Gerhard Egner/Alfred Großmann gegen Jürgen Burkhardt/Artur Großmann und Erich mit Frank Fellmoser gegen Regina Roflik/Dr. Heinrich Walter durch. Im Endspiel besiegten dann Gerhard Egner/Alfred Großmann ihre Gegner mit 3:1 Sätzen. Im Spiel um den 3. Platz bezwangen Regina Roflik/Dr. Heinrich Walter die Paarung Jürgen Burkhardt/Artur Großmann ebenfalls mit 3:1 Sätzen.

### TV Weisenbach, Skiabteilung

## Fahrt nach Engelberg

Am Samstag, 17. März, Tagesfahrt Ski alpin nach Engelberg in der Schweiz. Abfahrt um 4 Uhr vom Zimmerplatz. Infos bei Th. Haak, Telefon 4346 oder R. Schäfer, Telefon 4739. Gäste sind willkommen.

### Männergesangsverein »Liederkranz« Weisenbach

## Generalversammlung

Zur Generalversammlung des MGV »Liederkranz« Weisenbach am Samstag, 27. Januar, um 17 Uhr im Gasthaus »Grüner Baum« laden wir alle Sänger, Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich ein. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung 1. Vorsitzender
2. Totengedenken
3. Jahresbericht der Vereinsleitung
4. Jahresbericht Kassier
  - a. Entlastung durch Kassenprüfer
5. Jahresbericht Sängervorstand
6. Bericht Sängerfrauen
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft und des Verwaltungsrates
9. Wahl
  - a. Vorstandschaft
  - b. Verwaltung
  - c. Wahl zweier Kassenprüfer
10. Schlusswort mit Vorschau Jahresprogramm 2007



## Aufruf zur ersten Prunksitzung

Wir dürfen alle Einwohner aus Weisenbach und Umgebung recht herzlich einladen. Am Sonntag, 28. Januar, um 15.01 Uhr findet die Nachmittags-Auftaktsitzung statt. In der Festhalle präsentiert die KG »Hohle Eiche« ein mehrstündiges, närrisches Programm bei dem bei Alt und Jung kein Auge trocken bleiben wird. Viel Gesagtes und Gehörtes, tolle Showauftritte, hübsche Mädchen und starke Männer werden geboten, wobei in diesem Jahr einige Neuerungen und Überraschungen im Programm eingebaut sind. Und im Anschluss an das »Grande Finale« sorgt unsere Band für Tanzstimmung. Und auch unser Küchenmeister ist mit seiner Mannschaft gut gerüstet. Für die Nachmittagsitzung sind die Karten an der Tageskasse erhältlich.

### Kartentelefon

Karten für die Abendsitzung am Samstag, 10. Februar, sind noch bei Armin Krieg, Telefon 5558, erhältlich. Anrufen lohnt.

## Weisenbacher Narrenfahrplan

Die Weisenbacher Fasent steht in diesem Jahr unter dem Motto »Wir zeigen Flagge«.

Am Sonntag, 28. Januar, startet die Kampagne offiziell mit der Nachmittags-Sitzung. In der Festhalle Weisenbach wird um 15 Uhr das mehrstündige Programm zum ersten mal präsentiert. Die abendlichen Prunksitzungen finden am Samstag, 3. Februar, beziehungsweise am Samstag, 10. Februar, statt.

Zum »Schnurren in Weisenbach« trifft man sich am Freitag, 9. Februar. Die überregional bekannte Tanz und Showband »Radioman« wird dabei die Party- und Tanzlaune anheizen und die Nacht zum Tag machen.

Die tollen Tage beginnen am schmutzigen Donnerstag mit einem gesunden Narrenfrühstück ab 10 Uhr im alten Spritzenhaus. Am Nachmittag er-

### Kartenausgabe für die Abendsitzungen

Die vorbestellten Karten für die Abendsitzungen am Samstag, 3. und 10. Februar, werden am Samstag, 27. Januar, von 11 bis 13 Uhr in der Festhalle ausgegeben.

### Arbeitseinsatz

Am Freitag, 2. Februar, werden die Straßen für die stattfindenden Umzüge verschönert. Beginn ist um 15.30 Uhr. Treffpunkt am Spritzehäusel. Um rege Teilnahme wird gebeten.

### Eichos

### Achtung Änderung des Treffpunkts zur Teilnahme der Eichos am Nachtumzug der Schlossbergteufel in Obertsrot am Samstag, 27. Januar

Die Eichos treffen sich für diesen Nachtumzug am Samstag, 27. Januar, bereits ab 16.30 Uhr im Gasthaus »Grüner Baum« zum Schminken und Einstimmen. Abfahrt nach Obertsrot ist um 17.50 Uhr mit der S-Bahn. Die Aufstellung für den Umzug beginnt

um 18 Uhr im Bereich am Schlossberg. Nach dem Umzug findet in der Ebersteinhalle ein Brauchtumsabend statt. Kleidung: Häs komplett, mit Masken. Wurfmaterial muss selber mitgebracht werden. Bitte beachtet, dass kein Konfetti geworfen werden darf.

Teilnahme der Eichos am Samstag, 10. Februar, am Narrenbaumstellen und Umzug der Waldschädler in Gernsbach. Mittwoch, 14. Februar, Narrenmessen und Brauchtumsabend der Teufel vom Teufelskamin in Herrenwies (hierzu ist eine Anmeldung erforderlich). Sonntag, 18. Februar, großer Jubiläumsumzug der KG Tahlhuzeln in Forbach.

Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen nimmt Ursula Kopp persönlich oder unter der Telefonnummer 07224 2055 entgegen oder ihr tragt euch in die Anmelde Listen ein, welche im Vereinsraum der Festhalle aushängen.

folgt dann die Erstürmung des Rathauses. Am Abend ist Party-Schnurren auf Schloss Erlen. Live-Musik der Tanz und Showband »High Energy«, sorgt dabei für ausgelassene Stimmung.

Der Fasentsamstag beginnt bereits um 10 Uhr. Weisswurschd und Brezeln gibt's ab 10 Uhr wiederum im Spritzenhaus. Um zirka 15 Uhr wird unter Begleitung des Fanfarenzuges der Narrenbaum in der oberen Gaisbach aufgenommen, bevor er dann mit Pauken und Trompeten über die Gaisbach hinunter zum Spritzenhaus getragen wird. Gegen 15.15 Uhr wird dort der Narrenbaum, unter Mitwirkung des Fanfarenzuges gesetzt.

Am Rosenmontag kommen dann beim Kinderball zuerst die Kleinen auf ihre Kosten. Am Abend schließt sich dann der große Sportlerball mit der Gruppe Top 2 an.

Den letzten Tag der Kampagne läutet die »Straßenfasnt« ab 14 Uhr ein. An diesem Tag wird noch einmal ausgiebig gefeiert. Deshalb wird ein Fasetz-Zug um 15 Uhr die Narren unter lautstarker musikalischer Begleitung vom Rappenacker ans Spritzenhaus bringen. Um 15 Uhr wird dort gefeiert, bevor anschließend beim Kehraus und dem »Tag der offenen Bühne« auf Schloss Erlen die Fastnacht mit der Fastnachtsverbrennung um zirka 20 Uhr zu Ende geht.

### Schützenverein Weisenbach

### Arbeitseinsatz

Am Samstag, 27. Januar, findet ab 13 Uhr ein Arbeitseinsatz rund um das Schützenhaus statt. Da es einiges zu tun gibt, sind alle helfenden Hände recht herzlich willkommen.

## Gesangverein »Eintracht« Au **Chorproben**

Chorproben am Freitag, 26. Januar, im Sangerheim: 18 Uhr junger Chor, 19.45 Uhr Männerchor.

## Freiwillige Feuerwehr, Altersabteilung

### **Besuch der Sitzung**



Am Sonntag, 28. Januar, besuchen wir die Nachmittagsitzung der »KG Hohle Eiche«.

Beginn 15 Uhr.  
Bitte um frühzeitiges Kommen.  
Plätze werden reserviert.

## **Kirchliche Nachrichten**

### **KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE**

**Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach**  
**Filialkirche Maria Königin Au**

**Unsere Gottesdienste von Samstag,  
27. Januar bis 4. Februar**

**Samstag, 27. Januar**

Au 17.30 Uhr heilige Messe für Helmut Krieg und verstorbene Angehörige

**Sonntag, 28. Januar -**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Weisenbach** 14 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 30. Januar**

**Weisenbach** 17.30 Uhr Beichtgelegenheit  
18 Uhr 3. Seelenamt für Katharina Miles

**Mittwoch, 31. Januar**

Au 8 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 1. Februar**

Au 17.30 Uhr Beichtgelegenheit  
18 Uhr heilige Messe mit Blasiussegen

**Freitag, 2. Februar**

**Weisenbach** 8.30 Uhr Rosenkranz

Au 8 Uhr Rosenkranz

**Samstag, 3. Februar**

Au keine Vorabendmesse

**Sonntag, 4. Februar**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; für Berta Großmann und verstorbene Angehörige; für Julia Deck und verstorbene Angehörige

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Weisenbach** 14 Uhr Rosenkranz

**Katholische Frauengemeinschaft  
Weisenbach und Au  
Frauenfastnacht**

»Theater, Theater der Vorhang geht auf« - so lautet das Motto unserer diesjährigen Frauenfastnacht. Wie immer am Mittwoch vor dem schmutzigen Donnerstag, am 14. Februar, sind alle Frauen von Weisenbach und Umgebung herzlich willkommen, wenn es heißt: Frauen machen Fastnacht. Jede, die zu einem gelungenen Programm beitragen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

**Fastenkur in der Fastenzeit**

Die Frauengemeinschaft bietet in der Zeit vom 10. bis 17. März eine Heilfastenkur unter der Leitung von Brigitte Winkelhorst an. Für viele Menschen ist der freiwillige Verzicht auf Nahrung in der Fastenzeit zum festen Bestandteil ihres Lebens geworden. Fasten heißt Regeneration von Körper, Geist und Seele um mit Schwung und Lebensfreude in den Frühling zu starten. Nähere Infos und Anmeldungen bei Heidi Wittemann, Telefon 4985.

**Altenwerk Weisenbach-Au**

Im Gemeindeanzeiger vom 18. Januar ist der Vortrag von Eberhard Vesper zum Thema »Ernährung im Alter« am Dienstag, 30. Januar, 14.30 Uhr im Gemeindehaus angekündigt worden. Das Anmeldeverhalten ist noch etwas zögerlich. Aus Gründen der Herrichtung eines Delikatessimbisses ist es unbedingt erforderlich, dass die Teilnehmer sich bis spätestens Sonntag, 28. Januar, anmelden. Um Beachtung

dieses Termins wird gebeten. Das Thema ist nicht nur ein Feld für Frauen, sondern auch für Männer.

**Ein Tag für uns...auf dem Weg zur Ehe**

Treffen für Paare, die heiraten wollen. Termine und Orte der Ehevorbereitung 2007: 3. März Kuppenheim (St. Sebastian); 24. März Sinzheim (St. Martin); 21. April Haueneberstein (St. Bartholomäus); 5. Mai Gaggenau (St. Marien); 14. Juli Rastatt (Zwölf Apostel); 15. September Kuppenheim (St. Sebastian); jeweils von 9 bis 17 Uhr; Kosten pro Paar 20 Euro. Bitte melden Sie sich bis spätestens 14 Tage vor dem Termin bei Klaus Bernhard Schnurr, Dekanat Murgtal, 76437 Rastatt, Telefon 07222 78669-10, E-Mail: kath.dekanat.murgtal@t-online.de, an.

**Kleiner Glaubenskurs in der  
Fastenzeit 2007**

Das Dekanat Murgtal bietet im Diozesenbildungshaus St. Bernhard, An der Ludwigsfeste 50, 76437 Rastatt, einen kleinen Glaubenskurs mit sechs Themen an sechs Abenden in der Fastenzeit an. Angesprochen sind Menschen, die sich über zentrale Inhalte des christlichen Glaubens informieren wollen oder auf der Suche sind nach Antworten auf ihre Lebens- und Glaubenthemen. Anmeldungen im Dekanat Murgtal, Telefon 07222 78669-10. Mail: kath.dekanat.murgtal@t-online.de.

**Die katholische Landesvolkshochschule St. Ulrich in 79283 Bollschweil bietet folgende Seminare an:**

Trennung und Scheidung vom 2. bis 4. März und vom 5. bis 7. Oktober; Semi-

nar für Frauen und Männer, die einen Angehörigen durch Selbsttötung verloren haben, vom 30. März bis 1. April und vom 30. November bis 2. Dezember; Trauerseminar, Oasen- und Begegnungstage für Menschen in Trauer, vom 17. bis 20. Mai; Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt, Tanz &

Gespräch mit Trauernden vom 5. bis 7. Oktober.

Anmeldung und Info erhalten Sie bei der katholischen Landesvolkshochschule St. Ulrich, 79283 Bollschweil, Telefon 07602 9101-0, Fax 07602 9101-90, Internet: [www.st-ulrich-lvhs.de](http://www.st-ulrich-lvhs.de).

## Weisenbacher Frauen des »Plauderstündchens« spenden 600 Euro

In den letzten Tagen übergab Mathilde Miles im Auftrag der Teilnehmerinnen des monatlich stattfindenden Plauderstündchens an den Kirchenbauverein St. Wendelin 600 Euro. Damit hat diese Gruppierung der Frauengemeinschaft seit dem 29. März 2004 für die Renovierung der Kirche und die Neuanschaffung der Orgel insgesamt 2.300 Euro gespendet. Aber auch in den Jahren davor wurden erhebliche Geldbeträge an die Frauengemeinschaft Weisenbach abgeliefert, die daraus soziale Einrichtungen unterstützen. Mit diesen Geldmitteln wurden aber auch Teile der Inneneinrichtung des Gemeindehauses mitfinanziert.

Die in Abständen von 4 bis 5 Wochen stattfindenden Zusammenkünfte im Gemeindehaus erstrecken sich über die Monate Januar bis Juni und vom Oktober bis Dezember. Die Nachmittage werden von einem Team aus Weisenbacher- und Auer Frauen vorbereitet und gestaltet. Neben dem Stricken von Socken wird gemeinsam gesungen, aber auch Gedichte und

kleine Geschichten vorgetragen. Kaffee und Kuchen, kleine Imbisse und auch ein Gläschen Wein aus Weisenbacher Reben runden das gesellige Beisammensein ab.

Beim Weihnachtsmarkt wurden die Socken verkauft. Der Erlös der Bewirtung der Plauderstündchen und der Verkauf der Socken erbrachten die stolze Spendensumme. Für alle Teilnehmenden wird jedoch als Dank für die tatkräftige Unterstützung der Kirchengemeinde auch ein kostenloser Nachmittag angeboten. Diese sinnvolle Altenarbeit wurde vom Vertreter des Kirchenbauvereins, Rektor Adi Marxer, bei seinem Besuch gewürdigt. Er bedankte sich bei allen Frauen, aber insbesondere beim Leitungsteam Mathilde Miles, Erika Hürst, Christa Vetter, Maria Krieg und Regina Krieg für die Spenden.

Das Plauderstündchen ist offen für alle Damen im Rentenalter. Das Leitungsteam freut sich über alle Neuzugänge. Die Termine werden immer im Gemeindeanzeiger veröffentlicht.



**Bücherei  
Weisenbach und Au**

**köb III**

**Ausleihzeiten:**

Mittwoch: 16 – 19 Uhr und  
Sonntag: 11.15 – 12.15 Uhr

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

**Sonntag, 28. Januar**

10 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls in Weisenbach (Pfarrer G. Bub), gleichzeitig laden wir zum Kindergottesdienst ein.

**Mittwoch, 31. Januar**

Anlässlich der Gebetswoche zur Einheit der Christen laden wir recht herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst in die evangelische Kirche in Forbach ein. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr und wird von Pfarrer G. Dutzi und Pfarrer G. Bub gestaltet.

**Donnerstag, 1. Februar**

19.30 Uhr Chorprobe in Weisenbach

